

VEREINSKURIER

RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN



Jährlich für Vereinsmitglieder und Interessierte

Ausgabe 2011

Hochwasseralarm



**Neues Jahr beginnt mit Tauwetter
Zahlreiche Hochwassereinsätze
im gesamten Stadtgebiet**

JUGENDFEUERWEHR
Mannschaftszelt
angeschafft

VEREIN
Wettkampfsaison
2011

Einsatzabteilung
365 Tage für das
Gemeinwohl



*Die Rücksicht auf das Recht
der anderen -
das ist der Friede.*

Benito Juarez Garcia

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern sowie unseren Sponsoren, dem Ortsteilrat und allen die uns unterstützt haben bedanken. Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Sehr geehrte Leser und Vereinsmitglieder,

das Jahr 2011 neigt sich seinem Ende zu und ich freue mich Ihnen nunmehr die 10. Ausgabe unseres Vereinskuriers in die Hand zu geben. Seit 2004 nutzen wir diese Broschüre um unsere ehrenamtliche Tätigkeit für das Gemeinwohl in unserer Gesellschaft, unseren Mitbürgern näher zu bringen. Besonders freut es mich, dass wir jedes Jahr eine Möglichkeit der Finanzierung gefunden haben. So wird die diesjährige Ausgabe wieder durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung gefördert. Adventszeit, Weihnachtszeit, Jahreswechsel. Man blickt zurück, haben wir doch den letzten Jahreswechsel noch gut in Erinnerung. Normalerweise müssten wir schwärmen, es war eine wunderschöne weise Weihnacht. Doch leider war es wohl für einige mehr eine Belastung. Somit endete unser letztes Jahr mit Schneeeinsätzen und begann am 07. Januar mit Hochwassereinsätzen über einen Zeitraum von drei Tagen. Doch dies war nur der Beginn, es folgten weitere Einsätze wie sie aus unserer Statistik auf Seite 10 entnehmen können. Trotz der zahlreichen Einsätzen in diesem Jahr zeigte ein Großteil unserer Einsatzkräfte wieder ein hohes

Maß an Einsatzbereitschaft für die dienstplanmäßige Ausbildung innerhalb der Wehr und darüber hinaus für die Bereitschaft zur Fortbildung über Laufbahnlehrgänge, Sonderlehrgänge und Seminare. Hinzu kommen noch die Sicherstellung des Brandsicherheitswachdienstes zu Veranstaltungen auf der Messe Erfurt sowie weitere Veranstaltungen und Wettbewerbe. Sicherlich war der Besuch des Papstes in Erfurt ein herausragendes Event in unserer Landeshauptstadt. Doch damit verbunden standen auch für unsere Einsatzkräfte wieder Sonderschichten auf der Tagesordnung. So mussten wir im Rahmen des Sicherheitskonzeptes der Stadt eine ständig besetzte Wache über 2 Tage mit Technik und Personal im Stadtzentrum sicherstellen. Unterstützt wurden wir hierbei von Kräften der FF Alach und Schmira. Nun aber auch in unserem Ortsteil gab es wieder Veranstaltungen wo wir uns als Ausrichter oder in Form von maßgeblicher Unterstützung beteiligt haben. Sei hier zu nennen, die Maifeier, der Lindepokal, das erste Kindersportfest des SV Fortuna sowie die Mitwirkung zur Martinsfeier. Und last not least, müssen wir seit September aus einer Garage der Agrar GmbH agieren, da sich unsere Wache im „Umbau“ befindet. Werte Leser, mein Dank gebührt allen Kameraden der Wehr für Ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch allen Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren sowie dem Ortsteilrat Frienstedt für Ihre geleistete Unterstützung im Jahr 2011. Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins das Jahr 2012.

HBM U. Hildebrandt
Vorsitzender

*„Frage nicht,
was die Gemeinschaft
für dich tun kann,
frage vielmehr,
was du für die
Gemeinschaft tun
kannst.“*

John F. Kennedy

**HELFEN SIE MIT
DAS FEUERWESEN IN
FRIENSTEDT ZU
FÖRDERN.**

**Mit einer Spende an den
Frienstedter Feuerwehr-
verein e.V.**

ODER werden Sie
förderndes Mitglied.

Ohne Arbeitsaufwand

**können Sie
das Feuerwehrwesen
in Frienstedt
und somit Ihre
Garantie auf schnelle
Hilfe erhalten.**

Bankverbindung des FFV:

Sparkasse Mittelthüringen
BLZ: 820 510 00
Konto: 130 100 951

„Feuerwehrführerschein“ bis 7,5 t

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben im April und Mai mit der Verabschiedung des Siebten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes den Weg für den sogenannten „Feuerwehrführerschein“ für Feuerwehrfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 7,5 t frei gemacht. Die Bundesländer können nun die entsprechenden Durchführungsverordnungen erlassen. Nach deren Inkrafttreten können Feuerwehrangehörige, die im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B (bis 3,5 t) sind, durch interne Schulung und Prüfung auf vereinfachten Wege eine Fahrberechtigung für Einsatzfahrzeuge von bis zu 7,5 t zulässiger Gesamtmasse erlangen. Diese Berechtigung kann auch das Mitführen von Anhängern beinhalten. Allerdings gilt diese Regelung ausschließlich für den Bereich der Feuerwehrtätigkeit.

Einige Bundesländer haben bereits von der bisherigen eingeschränkten Möglichkeit zur

Regelung eines „Feuerwehrführerscheins“ für Einsatzfahrzeuge mit einer Gesamtmasse von bis zu 4,75 t Gebrauch gemacht. In den folgenden Monaten werden in verschiedenen Bundesländern diese Regelungen an die neue Möglichkeit angepasst bzw. neue Regelungen geschaffen werden.

Der „Feuerwehrführerschein“ kann nur in den Bundesländern erworben werden, in denen entsprechende Verordnungen erlassen worden sind. Im Freistaat Thüringen gibt es derzeit keine entsprechende Regelungen, weder für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von 4,75 t noch für eine zulässige Gesamtmasse von bis zu 7,5 t. Das heißt, weiterhin dürfen die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren hier nur von Personen mit einer entsprechenden gültigen Fahrerlaubnis gefahren werden.

Der ThFV ist mit dem Innenministerium im Gespräch.

Quelle: Artikel A.B., Mitgliederinfo ThFV 09/11

Mit Innenpolitikern im Gespräch

Der Thüringer Feuerwehr-Verband (ThFV) nutzt die Sommerpause für Gespräche mit den Innenpolitikern der Thüringer Landtagsfraktionen. Zum Auftakt trafen Verbandsvorsitzender Lars Oschmann und Geschäftsführer Alexander Blasczyk am 10. August 2011 mit den Abgeordneten der SPD-Fraktion Heiko Gentzel und Mathias Hey in Erfurt zusammen. Oschmann mahnte hinsichtlich der aktuellen Diskussion über den Landeshaushalt 2012/2013 an, dass man hier nicht mit der „Rasenmäher-Methode“ vorgehen dürfe. Wichtige Bereiche müssten weiterhin hinreichend finanziert werden, der „Rotstift“ müsse mit Bedacht eingesetzt werden. Die Sicherheit aller Feuerwehrangehörigen und die breite Unterstützung des Ehrenamts bei den Feuerwehren und Hilfsorganisationen haben hohe Priorität. Potenzial zu möglichen Einsparungen im Brand- und Katastrophenschutz sieht er jedoch

beispielsweise im Wege der verstärkten kommunalen Zusammenarbeit und der Ermöglichung von Landesbeschaffungen z. B. für Fahrzeuge des Katastrophenschutzes.

„Andere Bundesländer wie Hessen machen es uns vor, wieso geht das im Freistaat Thüringen nicht?“, gab der ThFV-Vorsitzende zu bedenken.

Die SPD-Innenpolitiker erklärten im Rahmen des Gesprächs, dass die Mittel für den Brandschutz derzeit nicht zur Debatte stünden und sprachen sich ebenfalls für eine engere kommunale Zusammenarbeit beim Brandschutz aus. Weitere Themen waren die Folgen der Aussetzung der Wehrpflicht für den Katastrophenschutz, Probleme bei der Aufstellung von geforderten Katastrophenschutzeinheiten, Sicherheitsstandards für den geplanten Eisenbahntunnelbau in Thüringen und Erfahrungen mit der „Feuerwehrente“.

Quelle: Artikel A.B., Mitgliederinfo ThFV 10/11

Ehrenamtliche Feuerwehrversorgung

Als einziges Bundesland hat der Freistaat Thüringen zum 01. Januar 2010 eine zusätzliche Altersversorgung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige eingeführt.

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sind vielschichtig. Die Mitglieder in den Einsatzabteilungen tragen eine große Verantwortung. Mit der zusätzlichen Altersversorgung soll die besondere Leistung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen in Thüringen gewürdigt werden.

Die sogenannte „Feuerwehrrente“ ist also als besondere Anerkennung für den langjährigen Dienst gedacht und soll die besondere Stellung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes unterstreichen. Seit dem 01. Januar 2010 hat der Kommunale Versorgungsverband Thüringen (KVT) eine weitere wichtige Aufgabe übernommen: die zusätzliche Altersversorgung der Kameradinnen und Kameraden in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Thüringen. Der Bereich „Feuerwehrversorgung“ des Kommunalen Versorgungsverbandes Thüringen stellt in der Folge die Leistungen und den zuständigen Leistungsbereich des KVT vor.

Der KVT stellt sich vor

Der KVT wurde 1994 gegründet und ist für die Versorgung der kommunalen Beamten – dazu gehört z. B. auch die Versorgung der Angehörigen der Thüringer Berufsfeuerwehren – und der Angestellten im kommunalen öffentlichen Dienst in Thüringen (Zusatzversorgung) zuständig. Damit sind wir der betriebliche Altersversorger im kommunalen öffentlichen Dienst in Thüringen. Darüber hinaus ist der KVT als Landesfamilienkasse tätig.

Der Kommunale Versorgungsverband Thüringen betreut außerdem mehr als 1.200 Mitglieder der kommunalen Arbeitgeber in Thüringen und pflegt mehr als 100.000 Versicherungs- und Versorgungsbeziehungen von Aktiven und Rentnern. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts unterliegt der KVT der Aufsicht des für kommunale Angelegenheiten zuständigen Thüringer Innenministeriums und ist laut Gesetz nicht insolvenzfähig.

Rückblick

Am 05. November 2008 versprach der damalige Ministerpräsident Dieter Althaus zum 140. Jubiläum des Thüringer Feuerwehr-Verbandes in Jena eine sogenannte „Feuerwehrrente“ für die

ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren. In seiner Rede würdigte er besonders das Engagement der Feuerwehrleute in Thüringen. Die Aufgaben zum Aufbau dieser ehrenamtlichen Feuerwehrversorgung gemäß § 54 Abs. 3 Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz wurde an den Kommunalen Versorgungsverband Thüringen übertragen. Der Meldepflicht unterliegen die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren. Welche Personen zu den Einsatzabteilungen gehören, entscheiden allein die kommunalen Aufgabenträger.

Die Leistungen

Gesetzlich besteht der Anspruch auf die zusätzliche Altersversorgung für alle angemeldeten Berechtigten. Daneben besteht derzeit außerdem auch ein Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung für den überlebenden Ehegatten oder den überlebenden eingetragenen Lebenspartner.

Der Leistungsfall tritt am ersten Tag des Folgemonats nach Vollendung des 60. Lebensjahres bzw. beim späteren Ausscheiden aus der Einsatzabteilung im Folgemonat nach dem Ausscheiden ein.

Sollten Kameradinnen oder Kameraden vor dem Erreichen des 60. Lebensjahres aus der Einsatzabteilung ausscheiden, bleibt das Anwartschaftsverhältnis beitragsfrei bestehen. Die Auszahlung erfolgt dann mit dem Erreichen der Altersgrenze unter Berücksichtigung der eingezahlten Beiträge für den aktiven Zeitraum. Ein Hinterbliebener hat Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung mit dem Ersten Tag des Monats, der auf den Todestag des Berechtigten folgt. Die Hinterbliebenenversorgung beträgt 60% des Anspruchs oder der Anwartschaft auf zusätzliche Altersversorgung, die der Berechtigte bis zum Zeitpunkt seines Todes erreicht hat.

Die Auszahlung der Leistungen wird immer nur auf Antrag vorgenommen, d. h. jeder Feuerwehrangehörige muss sich nach Ausscheiden aus der Einsatzabteilung und mit Erreichen der Altersgrenze entsprechend mit dem KVT in Verbindung setzen, um seine Leistung zu beantragen.

Quelle: Artikel KVT, Mitgliederinfo ThFV 05/11

18. Lindepokal

Super Wetter und neuer Bahnrekord

Frienstedt, 13. August 2011. Mit 18 Männer- und 2 Frauenmannschaften war wieder einmal ein ordentliches Starterfeld angereist. Gleich im ersten Lauf setzte die Mannschaft aus Gamstädt ein Achtungszeichen, Neuer Bahnrekord mit 21,30 Sekunden, welcher von keiner der angereisten Mannschaft gebrochen werden konnte.

Frienstedt holt sich den vierten Platz, mit 22,90 Sek. Der im Jahre 2002 gestiftet Lindepokal wurde zum letzten Mal an die Siegermannschaft des Tages, Team Gamstädt übergeben.

In der Frauenkonkurrenz siegte Vehra mit 29,21 Sek., vor Zeulenroda mit 31,46 Sek.

Im gleichzeitig ausgetragenen letzten Lauf des Thüringer-Feuerwehr-Cup (TFC) Wettbewerbes erringt Frienstedt zum zweiten Mal nach 2009, den ersten Platz mit 34 Punkten.

Platz	Mannschaft	Zeit (Sek.)
1	Gamstädt	21,30
2	Großwelsbach	21,33
3	Mihla	22,04
4	Frienstedt	22,90
5	Vehra	23,21
6	Tüttleben	23,22
7	Kleinbrüchter	25,11
8	Tröchtelborn	26,54
9	Drosa 2	26,74
10	Herda	26,94
11	Kirchheim	27,00
12	Wittgendorf	27,02
13	Drosa 1	29,37
14	Pferdingsleben	32,67
15	Kleindembach	32,99
16	Ermstedt	42,34
17	Saalfeld	46,53
18	Zella	k. W.



Die Frauenkonkurrenz Vehra - Zeulenroda



Übergabe des Wanderpokal an das Team Gamstädt

SFV Erfurt

Busfahrt der Alters- und Ehrenabteilungen



Erfurt, 01. September 2011. Busfahrt der Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehr Erfurt. Um 07:00 Uhr begann für 157 Teilnehmer mit 4 Reisebussen die Fahrt in die Residenzstadt Würzburg. Nach einem Besuch der Residenz folgte das Mittagessen im Würzburger Hofbräu Keller. Hiernach stand ein kleiner individueller Stadtbummel auf dem Programm. Zum Abschluss ging es um 15:00 Uhr mit dem Fahrgastschiff durch das Weinanbaugebiet entlang des Mains nach Veitshöchheim. Organisiert wird diese Veranstaltung jedes Jahr durch den SFV Erfurt.

Jahreshauptversammlung 2010

05. März 2011, Feuerwehrgerätehaus Frienstedt.

Traditionell am ersten Wochenende im März wird die gemeinsame Jahreshauptversammlung der FF Erfurt-Frienstedt und des Frienstedter Feuerwehrverein e.V. ausgetragen. Seit Jahren eine Veranstaltung, zu der wir Gäste aus den Landtags- und Stadtratsfraktionen begrüßen können. Nach den Berichten und Grußworten steht als letzter Punkt der Tagesordnung – Ehrungen. Hier werden entsprechen der Ehrungsordnungen verdienstvolle Vereinsmitglieder und Mitglieder der Abteilungen geehrt.



Im Bild die Übergabe des „Goldenen Brandschutzehrenzeichens am Bande“ verliehen durch den Thüringer Innenminister für 40jährige Dienstzugehörigkeit an Herrn Detlef Thorwirth. Die Ehrung wird durch die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Chefin der Thüringer Staatskanzlei, Frau Marion Walsmann vorgenommen.

Sparkasse Mittelthüringen übergibt Förderscheck

04. Juni 2011, Festsaal des Erfurter Rathauses.



Im Rahmen eines Festaktes erfolgt die offizielle Übergabe der Spendenschecks durch den OB Bausewein und Herrn Bauhaus von der Sparkasse Mittelthüringen an Vereine und Organisationen der Landeshauptstadt Erfurt. Der Frienstedter Feuerwehrverein e.V. erhält eine Spendenscheck in Höhe von 1000,- € zur Finanzierung eines Mannschaftszeltes für die JF Frienstedt. Insgesamt beläuft sich die Spendenaktion der Sparkasse Mittelthüringen für das Jahr 2011 auf 36.000 €.

PKW-Anhänger für Vereinsarbeit



13. August 2011, Sportplatz Frienstedt.

Im Rahmen der Eröffnung zum 18. Lindepokal des Frienstedter Feuerwehrverein e.V. erfolgt die offizielle Übergabe eines neu angeschafften Pkw – Hängers für die Vereinsarbeit. Die Finanzierung dieser Maßnahme wurde durch ein Sponsoring und Eigenmittel des Vereins getätigt. Wir danken an dieser Stelle ganz besonders der **Fa. Schobau** für ihr Engagement bei der Sponsoringengewinnung und ihrer finanziellen Beteiligung.

Mitgliederstatistik 2011 (Stand 30.11.11)

Aktive	Passive	JF	Fördernde	Ehrenmitglieder	Gesamt
25	4	7	27	6	69

Zweiter Gesamtsieg im Thüringer-Feuerwehr-Cup

Eine recht erfolgreiche Saison 2011 liegt hinter uns, und das obwohl auch in diesem Jahr wieder nur wenige Trainingsstunden von der gesamten Wettkampfmannschaft genutzt werden konnten.

Insgesamt haben wir es doch geschafft, im Schweiß unserer Angesichts 9 weitere Pokale der Sammlung im Feuerwehrgerätehaus hinzuzufügen. Nach 210 Wettkämpfen seit 1994 stehen nun 176 Trophäen in unserer Pokalwand.

Das ist eine Bilanz auf die wir mit Recht etwas stolz sein können.

Los ging es in diesem Jahr wie üblich mit dem Wettkampf in Großwelsbach, mit dessen Ergebnis wir angesichts der 8 TFC-Punkte recht zufrieden waren.

Beim nächsten Wettkampf, in Vehra durfte ein neuer Kamerad sein Debüt geben. Es lag wohl an der Aufregung, dass es beim Martin nicht so ganz glücklich aussah, was das Strahlrohr da mit ihm anstellte.



Auch im folgenden Wettkampf, in Wittgendorf, lief es noch nicht rund. Nach einer auseinander gefallenen Saugleitung im ersten Lauf brauchten wir im zweiten Lauf zu lange um die Zielbehälter zu füllen. Trotzdem konnten wir 6 Punkte unserem TFC-Konto hinzufügen.

Doch dann, nur eine Woche und zweieinhalb Trainingsstunden später, konnten wir zeigen was wir wirklich können. In Marolterode gelang uns der erste von zwei Saisonsiegen mit einer Zeit, welche nur knapp über unserer absoluten Bestzeit lag. Durch diesen Sieg bekamen wir weitere 10 TFC-Punkte.

Beim Waidmühlpokal und wenige Tage später beim Wettkampf in Tüttleben konnten wir uns zwei weitere 3. Plätze sichern.

Den einzigen 2. Platz des Jahres errang unsere Mannschaft in Kirchheim. Dort mussten wir uns nur der Mannschaft aus Willmersdorf (Sachsen) geschlagen geben.



Da diese nicht am Thüringer-Feuerwehr-Cup teilnehmen reichte uns aber der zweite Platz für weitere 10 Punkte, mit denen wir an diesem Tag die Zellaer Mannschaft von der Spitze der TFC-Wertung verdrängen konnten.

Der Nesselpokal in Gamstädt und der Lindepokal in Frienstedt sind jedes Jahr Wettkämpfe, bei denen von allen Mannschaften sehr gute Zeiten gelaufen werden. Hier werden schon die kleinsten Fehler mit einer relativ schlechten Platzierung bestraft.

Deswegen und aufgrund der gestiegenen Leistung der anderen Mannschaften erreichten wir an beiden Austragungsorten nur den vierten Platz.

Unser Heimwettkampf auf dem Sportplatz in Frienstedt war gleichzeitig der letzte Wertungslauf des diesjährigen TFC. Wir konnten mit einem guten Punktepolster an den Start gehen. Nur die Mannschaft aus Zella konnte uns noch gefährlich werden.

Im ersten Lauf konnten wir leider keine Wertung erzielen, aber den Zuschauern zeigen, wie man aus einer TS8 einen schönen Springbrunnen basteln kann. Am Ende waren wir zwar über die Platzierung etwas enttäuscht, doch der Gesamtsieg im TFC gab

ausreichend Anlass zur Freude und Grund zum Feiern.

Den zweiten 1. Platz und einzigen Wanderpokal des Jahres erkämpften wir in Tröchtelborn.

Zum üblichen Jahresabschluss auf der Insel Poel konnte sich unsere Mannschaft trotz erheblichem Personalmangel im Vergleich zum Vorjahr (Platz 60) deutlich verbessern. Immerhin konnten wir einhundert der angereisten Mannschaften hinter uns lassen.

Team Wettkampf



Ergebnisse Pokalwettbewerbe 2011

<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Platz</u>	<u>Zeit</u>
30.04.	Großwelsbach	3	24,12
07.05.	Vehra	4	29,75
21.05.	Wittgendorf	3	24,13
28.05.	Marolterode	1	21,70
18.06.	Pferdingsleben	3	25,69
25.06.	Tüttleben	3	24,36
02.07.	Kirchheim	2	22,75
16.07.	Gamstädt	4	23,08
13.08.	Frienstedt	4	22,90
27.08.	Tröchtelborn	1	23,15
24.09.	Insel Poel	29	22,95

Platzierungen TFC 2011

<u>Platz</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Pkt.</u>
1	Frienstedt	34
2	Großwelsbach	32
3	Zella	28
4	Kirchheim	20
5	Gamstädt	18
6	Wittgendorf	17
7	Mihla	16
8	Marolterode	12
9	Kleindembach	9

365 Tage im Jahr für das Gemeinwohl

Einsatz +++ Aus- und Fortbildung +++ Veranstaltungen +++ Arbeitsdienst



Sonntag, 09. Oktober 2011 15:00

Meldung:

VKU, 2 PKW, BAB 71, AS Bindersleben

Lage:

1 Pkw auf Überholspur, keine Insassen im Kfz.
Zweiter Pkw auf Standstreifen zwei verletzte Personen unter Betreuung von Ersthelfern an der Böschung. Vollsperrung durch Polizei, RD noch nicht vor Ort.

Dienstag, 12. Juli 2011 13:14

Meldung:

Brand Müllfahrzeug in Gottstedt.

Lage:

Müllfahrzeug hat bereits brennenden Müll entladen.

Feuer wurde mit Schnellangriffseinrichtung gelöscht.



25 Einsatzkräfte leisteten (Stand 30.11.11)

- 757 h Einsatzdienst
- 707 h Ausbildungsdienst
- 282 h Brandsicherheitswachdienst Messe EF
- 567 h Fortbildung / Lehrgänge
- 238 h Sitzungen / Versammlungen
- 189 h Arbeitsdienst
- 151 h sonstige Dienste
- 202 h Jugendarbeit

25 Einsätze (Stand 30.11.11)

- 07 Brandeinsätze (inkl. BMA)
- 15 Hilfeleistungseinsätze
- 05 Wachbereitschaften

38 FF Mitglieder gesamt

- 25 Einsatzabteilung
- 06 Alters- und Ehrenabteilung
- 07 Jugendfeuerwehr

Hochwasseralarm Einsatzkräfte im Dauereinsatz



Das Jahr 2010 mit seinem schönsten Winter seit langen, hatte gerade sein Ende genommen, doch dann begann das eigentliche Extrem.



Foto: M. Demirelli

In der ersten Woche des Jahres war es mit dem herrlichen Winterzauber vorüber. Mit dem einsetzendem Tauwetter in der zweiten Wochenhälfte begann sich der gesamte Schnee in Wasser zu verwandeln. Dies hatte zur Folge, dass auch im Zuflussgebiet der Gera in das Stadtgebiet von Erfurt den Fluss ansteigen ließ. Bereits am Freitag den 07.01.11 wurden unsere Einsatzkräfte um 23:00 Uhr zum Einsatz nach Bischleben gerufen. Bis 01:00 Uhr wurden durch unsere und weitere Kameraden Sandsäcke an der Gera verbaut. Nach einer kurzen Nacht wurde am Samstag den 08.01. um 14:00 (-22:00) Uhr auf Grund der Hochwasserstufe 3 eine Wachbereitschaft für die gesamte Wehr ausgelöst. Innerhalb dieses Bereitschaftsdienstes, zu dem die

Wache Frienstedt ständig besetzt sein musste, wurden von unseren Kameraden drei weitere Einsätze bedient. Denn seit 14:00 Uhr begann auch in Frienstedt das Wasser zu steigen. Durch den Zufluss des Schmelzwassers von den Feldern oberhalb des Fürstenhofes wurde der Graben entlang der Dietendorfer Str. stark beansprucht. Hinzu kam, dass ein ausgedienter Weihnachtsbaum den Durchfluss der verrohrten Brücke „Das kurze Feld“ verstopfte (siehe Fotos) und somit zu einem extremen Rückstau führte.



Nach dem Entfernen des Staus, kam es zu einem

extremen Wasserfluss in Richtung Brauhausstraße, welches durch unser Einsatzkräfte im weiteren Verlauf kontrolliert werden musste. Hinzu kam ein weiterer Einsatz (Wassereinbruch im Keller) in Frienstedt. Um 16:30 Uhr wurden unser Einsatzkräfte zum Bauhof nach



Bischleben beordert um weiter Sandsäcke für das Überschwemmungsgebiet an der Gera zu füllen. Das

Einsatzgeschehen endete für unsere Kameraden in den Nachtstunden des Samstages. Kaum etwas zur Ruhe gekommen, ging es am Sonntag den 09.01. um 15:00 Uhr wieder nach Bischleben zur Erhöhung der Deiche. Dieser Einsatz endete gegen 20:00 Uhr, von wo an sich nun die Lage beruhigte. Insgesamt bedienten unsere Einsatzkräfte fünf Einsätze mit 12 Stunden und eine Wachbereitschaft mit 8 Stunden.



U. Hildebrandt



18. Zeltlager der Jugendfeuerwehr Erfurt vom 01. - 03. Juli in Erfurt-Töttelstädt



Zum 18. Mal trafen sich die Jugendfeuerwehren der Landeshauptstadt Erfurt zum dreitägigen Zeltlager, welches durch das Brandschutzamt Erfurt, dem SFV Erfurt und einer jährlich wechselnden Gastgeberwehr organisiert wird. Neben dem Bundeswettbewerb der DJF und der Wanderrallye stehen auch Informationsangebote, Disco, Fackelzug auf dem Programm. Leider war in diesem Jahr das Wetter den 375 Kindern und Betreuern nicht besonders holt gesonnen. Die Widrige kalte Witterung verlangte allen ein immenses

Durchhaltevermögen ab, was aber am Ende mit einer tollen Siegerehrung belohnt wurde. In der AK 6-9 nahmen 11 Mannschaften teil. Hier siegten die Bambinis aus Ilversgehofen gefolgt von Molsdorf und Bischleben



II. An der *Wanderrallye* nahmen 18 Mannschaften teil. Plätze 1 bis 3 gingen an Bindersleben, Töttelstädt, Hochheim. Platz 4 belegte Alach und die Mannschaft Frienstedt/Schmira kam auf Rang 14. Der *Wanderwimpel* (50% B-Teil Bundeswettkampf AK 10-18 + 50% Wanderrallye) des SFV Erfurt, geht an die JF Bindersleben, vor der JF Töttelstädt und Alach. Dann bis zum 19. Jugendfeuerwehrlager 2012 auf der EGA.

Ergebnisse Bundeswettbewerb Teil A-B

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Alach	1365,6
2	Molsdorf	1333,7
3	Möbisburg / Rhoda	1314,0
4	Marbach	1308,7
5	Bindersleben	1288,0
6	Frienstedt / Schmira	1286,7
7	Dittelstedt	1284,9
8	Ilversgehofen	1254,7
9	Bischleben	1254,0
10	Mittelhausen	1239,0
11	Gispersleben	1212,7
12	Kühnhausen / Stotternheim	1210,7
13	Töttelstädt	1208,0
14	Waltersleben	965,0
15	Hochheim	927,4

Mannschaftszeit für den Nachwuchs



Nach der offiziellen Übergabe des Förderchecks am 04. Juni 2011, durch die Sparkasse Mittelthüringen an den Vereinsvorsitzenden U. Hildebrandt konnte mit der Angebotseinholung für ein großes Unterkunftszelt begonnen werden. Nach genauer Prüfung durch den Vereinsvorstand bekam die Fa. Röder HTS Höcker GmbH den Zuschlag.

Mit der Anschaffung dieses Zeltes in den Abmaßen von 10m x 5,65m und einer Firsthöhe von 2,70 m stellt der Verein nun in Verbindung mit den im Jahr 2009 beschafften 15 Feldbetten eine ideale und geräumige Unterkunft für die Zeltlager der Jugendfeuerwehr bereit. Im Bild der erste Einsatz zum JF-Zeltlager in Töttelstädt.

Titel erfolgreich verteidigt



Zum 14. Hallenfußballturnier der Jugendfeuerwehr Erfurt am 27. November 11 in der Thüringenhalle, galt es den Titel in der Altersklasse 1 (10-13) aus dem Vorjahr zu verteidigen. Fünf Mannschaften waren in der AK 1 spielberechtigt. Gleich zum Auftaktspiel gegen Melchendorf gelang ein 8:0 Sieg. Gegen Mittelhausen reichte es nur zu einem 0:0, doch im dritten Spiel gegen Waltersleben wurde wieder ein 8:0 Sieg errungen. Im letzten Spiel gegen Stotternheim reicht ein 2:0 Sieg um den Titel in der AK 1 wieder nach Frienstedt zu holen. Unterstützt wurde unsere Mannschaft durch einen Spieler der JF Schmira.

Mitgliederzahlen 2011

Mitglieder gesamt:	7
davon Jungen:	5
davon Mädchen:	2
8 – 9 Jahre:	0
10 – 18 Jahre:	7

Auf dem Dienstplan stehen natürlich auch Ausbildungs- und Übungsdienste, um den Umgang mit unserer Feuerwehrtechnik zu erlernen. Aus steht noch, unsere Jahresabschlussveranstaltung, wo es am 17. Dezember in die Avenida-Theme nach Hohenfelden geht.

Wir danken all denen die, die Arbeit der JF in diesem Jahr unterstützt haben und wünschen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie viel Erfolg im kommenden Jahr.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum,

Jubilare – 2011

Bernd Hildebrandt	Goldene Hochzeit
Rainer Bufe	65. Geburtstag
Manfred Diemar	60. Geburtstag

Dienstjubiläen - 2011

Holger Hildebrandt	25-jähriges Dienstjubiläum
Frank Thorwirth	25-jähriges Dienstjubiläum

Beförderungen - 2011

Uwe Hildebrandt	Hauptbrandmeister
Norbert Lesser	Hauptfeuerwehrmann
Christian Plock	Hauptfeuerwehrmann

Ehrungen - 2011

Benjamin Eisleb	Verdienstmedaille Feuerwehr des SFV EF in Bronze
Uwe Hildebrandt	Verdienstmedaille Feuerwehr des SFV EF in Bronze
Jens Hahn	Hohe Leistungsbereitschaft in der FF Erfurt-Frienstedt
Benjamin Eisleb	Hohe Leistungsbereitschaft in der FF Erfurt-Frienstedt
Maik Sommer	Verdienste in der Vereinsarbeit

KALENDARIUM

2012

Termine - Freiwillige Feuerwehr

03. März	Jahreshauptversammlung – Wehr und Verein (Fürstenhof)
24. März	Hauptversammlung der FF Erfurt - Delegiertenversammlung SFV EF
23. Juni	Gartenparty der Wehr
06. Juli – 08. Juli	19. JF-Zeltlager der Landeshauptstadt Erfurt auf der EGA
07. Juli – 08. Juli	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erfurt – Aktionstage auf der EGA
17. November	Festakt – 150 Jahre FF Erfurt (Rathausfestsaal)
01. Dezember	Wehrversammlung und Weihnachtsfeier

Termine - Frienstedter Feuerwehrverein e.V.

30. April	18:00 Maibaumsetzen am Fw-Gerätehaus
30. April	20:00 traditionelles Maifeuer
17. Mai	18. Himmelfahrtswanderung
18. August	19. Lindepokal - Disziplin Löschangriff (Sportplatz Frienstedt)
17. November	Vereinsabend – 135 Jahre FF Frienstedt

Termine – Austragungsorte TFC Löschangriff 2012

28. April	Großwelsbach
30. Juni	Zella
21. Juli	Gamstädt
18. August	Frienstedt
08. September	Breitungen (Siegerehrung)

Weiter Informationen zu den Veranstaltungen, erhalten Sie über Aushänge und Postwurfsendungen.

Herausgeber:	Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Ausgabe:	Nr. 10 / einmal jährlich / Dezember / kostenfrei
Layout:	Kevin und Uwe Hildebrandt
Autoren:	U. Hildebrandt, Team Wettkampf, Quellenhinweise
Fotos:	Privataufnahmen – zur Veröffentlichung im Kurier freigegeben
Druck:	DRUCKHAUS HARMS e.K. ----- www.druckhausharms.de
Auflage:	500 Stück
Redaktionsschluss:	30. November 2011

Wir erklären ausdrücklich, dass Medien auf die wir hinweisen zum Redaktionsschluss frei von illegalen Hinweisen waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder Urheberschaft der Medien haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit von allen Inhalten die nach Redaktionsschluss verändert wurden. Namentlich benannte Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

ANSPRECHPARTNER

**Frienstedter
Feuerwehrverein e.V.**

Vereinsvorsitzender

Uwe Hildebrandt
Dietendorfer Str. 6
99092 Erfurt-Frienstedt
Tel.: 036208/77117
Mobil: 0172/3525604
Fax: 036208/73363

e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Rechnungsführer

Christian Meyer
Tel.: -----
Mobil: 0175/4657696
Fax: 036208/73363

Wettbewerbe / Webmaster

Holger Hildebrandt
Tel.: 036208/77199
Mobil: 0172/3560063
Fax: 036208/73363

**Freiwillige Feuerwehr
Erfurt-Frienstedt**

Wehrführer

Uwe Hildebrandt
Dietendorfer Str. 6
99092 Erfurt-Frienstedt
Tel.: 036208/77117
Mobil: 0172/3525604
Fax: 036208/73363

e-Mail: wehrfuehrer@feuerwehr-frienstedt.de

Jugendfeuerwehrwart

Mario Olt
Tel.: -----
Mobil: 0172/6059053
Fax: 036208/73363

Alters- und Ehrenabteilung

Bernd Hildebrandt
Tel.: 036208/829733
Mobil: 0152/03687003
Fax: 036208/73363



Drehleiter

Am 21. August 2010 wurde die DLK 23-12 CC in der FF Erfurt-Frienstedt in Dienst gestellt. Seit 1999 leistete sie ihren Dienst bei der Berufsfeuerwehr Erfurt. Sie ersetzt damit die seit 2008 stationierte DL 30 auf W50.

Daten: Besatzung 1/2
 Höchstgeschwindigkeit 89 km/h
 Hubraum 5958 qcm
 Leitersatz 4- teilig
 Leiterlänge max. 30 m
 Nennrettungshöhe 23 m
 bei Nennausladung 12 m
 Vario-Abstützung und Hinterachslenkung

Typ	Baujahr	Leistung	Fahrgestell	Aufbau
DLK 23-12 CC	1999	177 kw	Mercedes	Iveco-Magirus